

Medienmitteilung

Basel, 12. Oktober 2020

DIE NEUTRALITÄT *Micheline Calmy-Rey* *entwirft die Idee einer neutralen EU*

Als Bundesrätin und Aussenministerin der Schweiz prägte Micheline Calmy-Rey den Begriff der aktiven Neutralität. Heute diskutiert sie als Buchautorin Herausforderungen, Positionierungen und den Nutzen der Neutralität vor dem Hintergrund ihrer Geschichte. Die Eidgenossen wurden angesichts ihrer schwierigen Lage aus politischem Kalkül neutral. Calmy-Rey erkennt in der EU Parallelen zur damaligen Situation der Eidgenossen. Sie fragt sich, ob die Konzepte <Neutralität> und <EU> nicht ebenfalls sehr gut zusammenpassen würden? Am 18. November 2020 kommt *Die Neutralität. Zwischen Mythos und Vorbild* in den Handel.

Neutralität ist nichts anderes als die Erklärung, dass ein Land zur Durchsetzung der eigenen Interessen auf die Anwendung von Gewalt verzichtet und nur zur Selbstverteidigung zu militärischen Massnahmen greift. Am Anfang ihres Buchs stellt Micheline Calmy-Rey die rechtlichen Grundsätze der Neutralität vor und zeigt, wie sie sich in das System der kollektiven Sicherheit der UNO einbinden lassen.

Die Neutralität im Zeitalter von Cyberkriegen

Ein wichtiges Kapitel des Buchs sind die Herausforderungen der heutigen Zeit und wie die Neutralitätspolitik der Schweiz auf moderne Kriegsführung und Cyberattacken reagieren kann.

Calmy-Rey stellt den Begriff Neutralität ganz grundsätzlich zur Diskussion und lässt zwei politische Antipoden zu Wort kommen: Jean Ziegler erkennt in der schweizerischen Aussenpolitik schizophrene Züge und Roger Köppel verteidigt die bewaffnete Neutralität.

Die Neutralität und die EU

Micheline Calmy-Rey beantwortet darauf die Frage, ob die Neutralität heute noch nützlich ist. Und öffnet den Blick über die Grenzen der Schweiz hinaus und fragt: Wie kann sich die EU den globalen Herausforderungen stellen, um nicht zwischen Westen, Osten und Süden aufgerieben zu werden? Die Antwort: Es braucht Einfluss, Sicherheit, Zusammenhalt und Neutralität.

Im letzten Kapitel des Buchs erteilt die Autorin dem Schweizer Botschafter in Deutschland das Wort: «Neutralität: Für den Krieg geschaffen – wie geschaffen für den Frieden».

Die Autorin Micheline Calmy-Rey

Micheline Calmy-Rey (*1945) studierte Politikwissenschaft an der Universität Genf. Mitglied des Grossen Rats des Kantons Genf (1981–1997), Präsidentin des Grossen Rates des Kantons Genf und der SPS des Kantons Genf (1986–1990, 1993–1997), Staatsrätin des Kantons Genf (1997–2002), zuletzt zwei Jahre als Präsidentin. 2003–2011 Bundesrätin, davon 2007 und 2011 als Bundespräsidentin. 2010 Präsidentin des Europäischen Rats. Seit 2012 Professorin am Global Studies Institute der Universität Genf.

Das Buch

Micheline Calmy-Rey

Die Neutralität

Zwischen Mythos und Vorbild

Mit Beiträgen von Jean Ziegler, Roger Köppel und Paul Seger.

NZZ Libro, Basel, 2020. 108 S., 15 x 22 cm, gebunden.

Fr. 29.– (UVP) / € (D) 29.–

ISBN 978-3-03810-493-3

Diskutieren Sie mit:

#Neutralität #Völkerrecht #Aussenpolitik #NeutraleEU #MCR

